



Fotos: Maïke Sutor-Fiedler

Unweit der A 42 in Castrop-Rauxel liegt das Domizil des Vertriebsbüros

infraTest eröffnete im Juni sein Vertriebsbüro Nord

„Seit knapp anderthalb Jahren ist infraTest Prüftechnik schon am Standort in Castrop-Rauxel in Nähe der A 42 aktiv, aber eine richtige Einweihung hatte noch nicht stattgefunden“, erläutert Ersun Görener.

„Gerade die Organisation von Service und Vertriebsaufgaben für die Bundesländer Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz und Schleswig Holstein ist nun wesentlich einfacher als noch vom baden-württembergischen Standort in Heilbronn, weil die Anfahrtszeiten kürzer ausfallen und auch mal Ersatzteile kurzfristig aus dem Servicelager Castrop-Rauxel bereit gestellt werden können“, so Görener weiter.

Knapp 40 Gäste aus der Asphaltindustrie nahmen die Gelegenheit wahr, um einen Blick hinter die Kulissen des Prüfgeräteherstellers zu werfen und ins Gespräch zu kommen. Mit der Vorstellung des modularen Extraktionszentrums „Analysator Cube“ gab infraTest Prüftechnik auch einen kleinen Ausblick auf die zukünftige Asphaltextraktion im Straßenbau. „Schonendes Lösemittelhandling, Einsparung von Lösemittel und automatisierte Probenahme und integrierte Weiterverwendung des Bitumen-Lösemittelgemisches sind beim Bau der Anlage berücksichtigt worden“, charakterisiert Geschäftsführer Matthias Martus die Anlage. Mit dem Büro- und Servicestandort Castrop-Rauxel hat infraTest nun den dritten Standort in Deutschland eröffnet. Neben Castrop-Rauxel und Heilbronn befindet sich im thüringischen Schalkau Standort Nummer 3, an dem statische Werkstoffprüfmaschine unter der Marke „Franz Wohl + Partner“ hergestellt werden. MAIKE SUTOR-FIEDLER ■



Viele Fragen wurden rund um das modulare Extraktionszentrum „Analysator Cube“ beantwortet



Rund 40 Gäste kamen, um vor allem ins Gespräch zu kommen